

Vor 25 Jahren.

Der 27. Okt. 1870 brachte uns wieder ein großes Ereigniß: die Kapitulation von Metz...

Verfalltes, 27. Okt.

An die Königin Augusta in Gomburg! Lieben Vorgesetzten hat die Armee Bagaine und Festung Metz...

ges. Wilhelm.

Verfalltes, 28. Okt.

Der Königin Augusta in Gomburg! Gestern Abend ist die Kapitulation von Metz unterzeichnet...

ges. Wilhelm.

Verfalltes, 29. Okt.

Der Königin Augusta in Gomburg! Das große Ereigniß, daß nun die beiden feindlichen Armeen...

ges. Wilhelm.

Folgendes Telegramm richtete der König an den Prinzen Friedrich Karl:

Verfalltes, 28. Okt., 1 Uhr 10 Min. nachm.

Ich habe die in der Nacht eingetroffene Meldung der Besetzung der Kapitulation von Metz abgewartet...

ges. Wilhelm.

Der König erließ ferner folgenden Armeebefehl:

Colobaten der verbündeten deutschen Armeen! Als wir vor drei Monaten ins Feld rückten gegen einen Feind...

ges. Wilhelm.

Wir der Kapitulation von Metz ist nunmehr die letzte der feindlichen Armeen vernichtet worden...

Majorität Bagaine erließ folgenden Generalbefehl:

An die Rheinarmee! Beflegt durch Hungersnot, sind wir gezwungen, den Kriegsgeschehen auszuweichen...

ich darauf, den Generalen, Offizieren und Soldaten meine ganze Gremlichkeit für die lokale Miliz...

Der Majorität von Frankreich und Oberbefehlshaber Bagaine.

Gerichtsverhandlungen.

Halle, 26. Okt. (Strafhammer): Schwere Verletzung. Ein unangefahrener Diebstahl! Wegen Unterschlagungsverbrechen mehrfach...

reld zur Stelle waren, einzuweisen auf dem Hofen an der Brommende...

Leopoldshall, 28. Okt. (Eine ziemlich harte Erderschütterung) ist am Dienstag hier wahrgenommen...

Bemerktes.

Winkel und der Dienstmann. Vor einiger Zeit ließ Künzgen mit Hilfe...

Wegen Kindesentführung wurde am Donnerstag der Schuldner...

Schwara und Weß. Eine Hochzeit in den preussischen Landesfarben fand vorgestern Abend in einem Restaurant...

Naubausfall auf einen Landbesitzer. Bei Landsberg a. W. ist auf dem Sandbriestragel...

Provincialnachrichten.

\* \* \* Welleben, 26. Okt. (Der Kaiser) wird, dem Vernehmen nach, nicht am 27. November...

(Wichtige Stellen.) Durch Verfügung des Präsidenten ist die Stelle...

(Aufsichtsbehörden im Oberlandesgerichtsbezirk Naumburg a. S.)...

S. Leipzig, 26. Okt. (Adames Engländ.) Beim Einzuge der Kaiserin...

Ein gekündeter Dichter. Dem wenige Stunden vor Stilschreiben auf dem Wohlbehagen gelegenen Publikum...

Handel mit Menschenfleisch. Der Leichenbesitzer R. der an der Jrenanstraße...

Der bestohlene Oberpostmeister. In Oardone N. wie die Frau...

Ein Weinsch. Die nicht herablassen will. Ueber einen vertriehenen...







# C. W. Trothe

Gegr. 1816, Halle a.S., Schmeerstr. 11,  
optisch-oculistische Anstalt.

**Operngläser**  
in den verschiedensten Ausstattungen mit optischer und mechanischer Präzisionsausführung.



**Brillen u. Pincenez**  
in massivem und doublirten Gold, Schilppatt, Horn, Nickel, Stahl etc. in den vortheilhaftesten Anfertigungen.

Genauere Anpassung der erforderlichen Augengläser.  
Ausführung aller augenärztlichen Verordnungen.

— Auf Wunsch Prospect. —

## Nur Vortheile

erwachsen denjenigen Inserenten, welche ihre Insertions-Aufträge durch die erste und älteste Annoncen-Expedition Haasensteins & Vogler, A.-G., Halle a.S., Schmeerstr. 20, I., ausführen lassen. Höchste Rabatt. (s)

**Kochschule,**  
Hackerbornstr. 2, Regelmäss. Mittagsmahl (à 75 A.) um 1 Uhr, im Abonnement 20 A. p. Monat. Abholungszeit für Monagen 3/4 Uhr.

**Gründl. Klavier-Unterricht**  
nach leichtf. Methode erst gegen mäß. Honor. Gr. Ulrichstr. 42, III. r. Hedwig Angermann.

**Französisch** Konversation, Grammatik, Literatur etc. cluz. u. in Kursen, ertheilt ein Privatlehrer, welcher lange Jahre in England u. Frankreich als Lehrer thätig war. Näh. durch Rud. Mosse, Brüderstr. 4. (s)

**„Alte Kiste“**  
7 Mittelstr. 7. Ganz neue H. Seidemann! (s)

Seitdem seit 5 Jahren bestehenden **Vergnügungs-Verein** können Herren jed. Alters d. Woch. Off. u. 7.288 an die Exp. d. Stg. erbeten.

Engl. Regen-Gummi-Paletots frei von Geruch.

**O. V. Borchert**  
Bazar für Herren  
Gr. Steinstr. 10  
neben Dankhaus Ernst Haasengeler & Co.  
**Havelocks und Mäntel**  
mit abknöpfbarer Pellerine aus besten porös wasserdichten Loden u. Cheviots.  
Mk. 14, 16, 18, 20, 24, 50, 30, 86, 40, 45.  
**Joppen für Jagd u. Hans**  
Mk. 9, 12, 14, 18, 50, 20, 24, 50, 26.  
Anfertigung elegantester englischer **Winter - Paletots, Sport-Paletots, Promenaden- und Gesellschafts-Anzüge**  
zu sehr mässigen Preisen, anerkannt vorzüglichster Sitz.

Specialität: Engl. u. Wiener Hüte.

## National-Theater.

Samstag den 27. October um 1. Ubr  
**Pariser Leben.**  
Gr. Operette in 3 Akten von Hoffner und Golew. Deutsch von Treumann Musik von Jacques Offenbach.  
Soubri-Perlonen.  
Varon Goudeumont, ein reicher Gärtner.  
Fiber aus Schurenau Hans Seidl.  
Peronin Christine.  
Leine Gattin Emma Ouel.  
Roual v. Gurbieu Georg Wald.  
Robert Girard Hans Felbinger.  
Metella Ernesta Koch.  
Jon Frig, Maitre eordonnier Felix Lichtenstein.  
Comma di Matadore Felix Lichtenstein.  
ein Beistauer Felix Lichtenstein.  
Madame Luitper Louise Bond.  
Gohziel, Handfussmachern Ubele Feine.  
Pauline, Stubenmädchen Gerda Deuber.  
Anfang 8 Ubr. Kassenöffnung 7 1/2 Ubr.

Montag den 28. October  
Großer Vacherhof! Großer Vacherhof!  
um 1. Ubr.  
**Die Loreley.**  
Schwan in 4 Akten von F. Dachs.

## Walhalla-Theater

Direction Richard Hubert.  
Naphtin Weston mit seinen besten Schwestern (sensationell) — Die Coco-Truppe, amerikanische Pantontinnen - Balletter. — Die fünf Schweizer Franken, bravos. Gymnastikturnen an den römischen Ringen. — Chevalier Lepold und sein Diener Dröy, fantastisch-excentrische Travoum-Kunstfabriker — Wif Neille und Welfs Lewis und Fille, excentrische Studenten. — Mr. A. Bennow mit seiner Meute abgerichteter Glatte-Gunde. — Fräulein Fritz Korn, Wiener Hofküchen-Soubrette. — Herr Max Walden, Gelang- und Charakter-Humorist.  
Beginn 8 Ubr. Ende 11 Ubr. (d)

Jeden Sonntag  
Vormittags von 1/2 12 bis 1/2 2 Ubr.:  
**Grosser Frähschoppen**  
bei

**Frei-Concert.**  
Jeden Sonntag  
Nachmittags 4-6 Ubr.  
Große

**Nachmittags-Vorstellung.**  
Alten, Verminder, Grzieler u. l. u. haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei dazu mitzubringen.

**Café Kairo.**  
Geöffnet bis 12 Ubr. Gar 15.  
Martha Sturm. (r)

## Stadttheater in Halle a.S.

Direction: Hans Julius Mohr.  
Sonntag den 27. October  
Nachm. 3 Ubr.  
6. Fremden-Vorl. bei hohen Preisen.  
**Das Glöckchen des Eremiten.**  
Komische Oper in 3 Akten  
Nach dem Französischen von Sedoy und Gornou. Deutsch von G. Graf.  
Musik von Alvin Millart.  
Perlonen.  
Thibaut, ein reicher Bäcker W. Wiet.  
Georgette, seine Frau E. Breithaupt.  
Belamy, Dragoner. Unteroffizier. J. Glanda.  
Ephraim, erster Koch des Thibaut S. Lunde.  
Nole Friguet, eine arme Bäuerin S. Stort.  
Ein Richter D. Schumann.  
Ein Dragoner-Helfer. W. Hänge.  
Ein Dragoner W. Wiet.  
Eine Bäuerin W. Wiet.  
Dragoner, Bauern u. Bäuerinnen.  
Scene: Ein französisches Gehirgsdorf, nicht weit von der lauchigen Bränge.  
Gänge im dritten Akt: Wenn man dem Weich hat. Ueb von Fr. Mt. Gelungen von S. Glanda.  
Nach dem 2. Akt längerer Pause.

Abends 7 1/2 Ubr.  
43. Vorl. 9. Vorl. außer Abonnement.  
**Die Verlobung bei der Laterne.**  
Operette in 1 Akt. Text von Michel Caré und Leon Hahn.  
Musik von Jacques Offenbach.

Perlonen.  
Feler, ein Richter A. Haber.  
Uebe, seine Gattin A. Bennent.  
Anne-Marie, Wittwe.  
Bäuerin C. Breuer.  
Katharina, Wittve.  
Bäuerin C. Breithaupt.  
Ein Nachzügler D. Schreiber.  
Szenen:

**Gr. Ballet-Divertissement.**  
Vorrichtung der Balletmeisterin  
Karlina Maria Kabinin.

Pas de seules, gefolgt von den Solotänzerinnen E. Nollau u. S. Walden und dem Balletcorps.  
Einsätze: a) Variation, Bolzer, gefolgt von Fr. Walden; b) Pizzicato, Polka aus dem Ballet „Elyola“ von Zeldes, gefolgt von E. Nollau; c) Gato, gefolgt von E. Nollau, S. Walden und dem Balletcorps.  
Zum Schluss:

**Novität! Zum 2. Male: Novität! Ein Kabaner.**  
Schwan in 3 Akten von Hans Bilger und Josef Jarno.

Perlonen.  
Wilhelm Reichenberg, Baumeistermeister C. Conradi.  
Widweib, dessen Frau M. Bohlisch.  
Herr, dessen Tochter G. Kähn.  
Herr, Spackelaffen.  
Herr, Wäntler.  
Charlotte, seine Frau A. Wiff.  
Hobert, Major u. D. Fr. Jarnide.  
Wiffel, dessen Frau F. Bohlisch.  
Hans, heider Sohn A. Kramer.  
Clara, Dienstmädchen bei Reichenberg J. Schneider.

Der der Handlung: Reichenberg's Wohnung in einer kleinen mässigen Stadt. Zeit: Die Gegenwart. Der erste und zweite Akt spielen an demselben Tage, der dritte am nächsten Morgen. Nach dem ersten Akt längerer Pause.

Montag den 28. October  
44. Vorl. 38. Abonnement-Vorstellung.  
Farbe blau.  
Anfang 7 1/2 Ubr. Ende nach 10 1/2 Ubr.  
**Taubhäuser**  
und  
der Fingerring auf der Wartburg.  
Große komische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Perlonen.  
Germann, Landgraf von Thüringen. Chr. Helm.  
Lambacher.  
Walt von Eichenbach J. Glanda.  
Walt, d. Vogelweibe A. Haber.  
Bitterolf J. Glanda.  
Geirich der Schreiber W. Wiet.  
Reimar von Bieder D. Schumann.  
Glabel, Richter des Landgrafen S. Sauerbarm.  
Reus S. Stort.  
Ein junger Herr S. Stort.  
Erler W. Wiet.  
Wiewer Edel W. Wiet.  
Erler frabe W. Bergmann.  
Wiewer F. Bohlisch.

Thuring, Grafen, Ritter und Gendeltes, ältere und jüngere Bilger, Gernan, Reichen, Kumpfen, Bachantinnen.  
1. Akt: das Innere des Fingerringes bei Geseach, ein Hofvor der Wartburg.  
2. Akt: auf der Wartburg.  
3. Akt: Hof vor der Wartburg.  
Zeit: Anfang des 13. Jahrhunderts.  
\* \* \* Tambhäuser: S. Schumann vom St. Theater in Weidobau a. G.  
Nach dem 1. u. 2. Akt längerer Pause.

Dienstag den 29. October  
45. Vorl. 36. Abonnement-Vorstellung.  
Farbe gelb.  
**Die Jungfrau von Orleans.**  
Homonische Tragödie in 5 Akten und einem Vorspiel von Friedrich von Schiller.

## Tanzunterricht.

Den beteiligten Herren zur Nachricht, dass der Unterricht für die Herren Studierenden am Donnerstag den 31. October seinen Anfang nimmt. — Dem Privat-Cursus für jüngere Mädchen, welcher Anfang November beginnt, können noch einige Teilnehmerinnen beitreten.

**E. & F. Rocco,**  
Universitäts-Tanzlehrer.

## Rathskeller-Restaurant.

Jeden Sonntag: **Hühnerfricassée.** | Abend-  
Jeden Montag: **saure Rindskaldaunen.** | St a m m.  
Culmbacher, In. Qualität, Aktien-Brauerei C. Petz, Culmbach.

## „Schweizerhaus“

Wörmlitzer Strasse 10  
mit Speisezimmer und Bauernstube, schönstes Familienlokal im Südviertel, 4 gut abgethe. Gesellschaftsräume.

## Englischer Hof, Gr. Berlin 14.

Wirt- und Gesellschafts-Lokal, passend zu Hochzeiten, Kränzchen und Besinnungsstunden, größeres und kleinere Vereinszimmer noch frei. Angenehmer Aufenthalt.  
Speisen und Getränke in größter Auswahl.  
Jeden Sonntag Familien- u. Abend.  
Hochachtungsvoll **Gottlob Hoffmann.**

## Goburger Bierhalle,

Mit dem heutigen Tage übernehme ich die Restauration  
**Gr. Steinstraße 14, I. Etage (Eingang Mittelstraße).**  
Ich werde bemüht sein, das reich bedeckende Buffet im streng recht zu bedienen und bitte, mein Unternehmen durch recht zahlreichen Besuch unterstützen zu wollen, indem ich zeichne  
Hochachtungsvoll  
**Reinhold Schulz.**

Wöchentlich empfehle ich meinen kräftigen bürgerlichen Mittagstisch, sowie Früh- und Abend-Stamm zu kleinen Preisen.

## Kaisersäle.

(Grosser Saal.)  
Freitag den 1., Montag den 4. und Dienstag den 5. November,  
Abends 7 1/2 Ubr

**drei physikalische Experimental-Vorträge**  
von  
**Gustav Amberg.**

Programm.  
Freitag: Galvanismus — Elektromagnetismus — Induktion — Protuberanz — hochgeladene Ströme — das elektrische Potential.  
Montag: Die elektrische Kraft betrachtet als Wellenbewegung, analog Schall, Licht und Wärme — **Hertz'sche Experimente** — **Zesla's Licht der Zukunft.** (Ströme hoher Frequenz).  
Dienstag: **Experimental-Chemie.** Eine Betrachtung der uns umgebenden Materie und Kräfte. Die Atmosphäre — Gas — Oson — Wasser — umgekehrte Verbrennungen — Chemische Induktion u. f. w. (Zahlreiche Experimente).  
Abonnement-Billets für die 3 Vorträge: Nummerierter Sitz à 4,50 A. nichtnummerierter Platz à 2,25 A. für Studierende, Schüler u. Schillerinnen à 1,50 A. sowie Billets für einzelne Vorträge: nummerierter Sitz à 2 A. nichtnummerierter à 1 A. für Studierende u. f. w. à 0,75 A. sind vorher in der Buchhandlung des Herrn Mendel, am Markt, zu haben.  
Specielle Programme an der Kasse.

## Halle'sches Weinhaus „zum Rebstock“

(Alte Promenade 6 und Kaulenberg)  
empfiehlt: täglich frische Hummer, Holl. Austern etc.  
Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.  
Vorziigl. Mittagstisch.  
Gedeck mit Wein 1,75, im Abonnement 1,50 Mark.  
Dejeuners, Dinners, Soupers, kalte Schüsseln,  
Majonnaisen, Fleisch-Salate, auch außer dem Dant.  
Hochachtungsvoll **A. Hänel.**

Von dem so schnell in Aufnahme gekommenen **Schankeier** trifft täglich wöchentlich frische Sendung ein und liefert 40 Flaschen für M. 3 frei Haus, in Flaschen von 20 Ubr. ab  
**J. Mühlhölzl,** Marktstraße 24.